

Pressemeldung

„Beistehen statt rumstehen“ Couragierte Zeugen stoppen gefährliche Körperverletzung

Heidelberg, 21.8.2019

Für ihr aufmerksames Verhalten wurden die 24-jährige Judith Meng und der 23 Jahre alte Tobias Raffelsberger im Rahmen der Kampagne „Beistehen statt rumstehen“ geehrt. Heidelbergs Bürgermeister Wolfgang Erichson, Polizeidirektor Uwe Schrötel vom Polizeirevier Heidelberg-Mitte und Reiner Greulich, Geschäftsführer des Vereins Sicheres Heidelberg e. V., nahmen die Ehrung vor.

In der Nacht zum Sonntag, 10. März 2019, beobachteten die beiden Zeugen in der Bergheimer Straße in Heidelberg eine Gruppe von Personen, bei der offensichtlich ein Streit im Gange war. Aus der Gruppe heraus rannten plötzlich drei Männer über die Straße. Einer der Männer stürzte zu Boden und wurde von einem der beiden anderen geschlagen und getreten. Als der Angreifer im Begriff war, dem wehrlos am Boden Liegenden von oben herab auf den Kopf zu treten, schritten Frau Meng und Herr Raffelsberger ein, indem sie schrien, dass die Männer aufhören sollen und sie die Polizei rufen werden. Daraufhin ergriffen die Angreifer die Flucht. Frau Meng und Herr Raffelsberger verständigten den Rettungsdienst und die Polizei und kümmerten sich in der Zwischenzeit um den Verletzten. Er wurde vorsorglich in ein Heidelberger Krankenhaus eingeliefert. Die Fahndung nach den beiden Flüchtigen blieb ohne Erfolg.

Frau Judith Meng und Herr Tobias Raffelsberger haben durch ihr aufmerksames und couragiertes Verhalten dazu beigetragen, dass ein Körperverletzungsdelikt unterbunden wurde, bevor es für den Betroffenen mit möglicherweise lebensgefährlichen Folgen geendet hätte. Darüber hinaus haben sie sich bis zum Eintreffen der Rettungskräfte um den Verletzten gekümmert. Hierfür gebühren ihnen Dank und Anerkennung.

Die Kampagne „Beistehen statt rumstehen“ der Präventionsvereine Sicheres Heidelberg (SicherHeid) e. V., Prävention Rhein-Neckar e. V. und Sicherheit in Mannheim (SiMa) e. V., richtet sich inhaltlich an der bundesweiten Aktion „TU WAS“ aus. Die Auszeichnung in Form einer Urkunde und eines Präsensts erhalten Menschen, die im Rhein-Neckar-Kreis, in Heidelberg oder in Mannheim couragiert handeln. Weitere Infos gibt es unter www.sicherheid.de.

Das Ziel der Aktion „TU WAS“ ist, in der Bevölkerung den Gedanken der Solidarität und des Helfens zu fördern. Weitere Infos gibt es unter www.aktion-tu-was.de.

*Reiner Greulich
Geschäftsführer*